STADTSCHÜTZEN LANGENTHAL

88. Murten-Schiessen 26. Juni 2022

Geschätzte Schützenkameraden und Schützenkameradinnen

Nach 2 Jahren Abstinenz, aufgrund der Coronabestimmungen des Bundes, wurde dieses Jahr endlich wieder ein Murtenschiessen durchgeführt. Es freut mich ungemein, dass wir auch dieses Jahr wieder eine Gruppe stellen konnten, welche nicht nur 3 Jungschüzten enthielt, sondern mit Adrian Meyer auch einen Murten Debütanten.

Nach erfolgreichem erstem Training auf der neuen Trefferanlage, trafen wir uns voller Zuversicht in Murten. Pünktlich um 08:00 marschierten wir unter der Leitung der Stadtmusik Murten zum Bodenmünzi.

Nach der Gedenkfeier bereiteten wir uns auf den Wettkampf vor. Geschossen wird dieses Mal auf ein Schlüsselloch mit stehendem Balken an dessen unteren Ende sich ein Kreis befindet. Ablösung 8 wird gebildet. Endlich geht es los. Wir marschieren an der Spitze der Kolonne zum Schiessplatz, dies da ich bei der Verlosung den Sektor 1 gezogen habe. Für uns bedeutet dies, dass wir relativ gerade liegen können. Nachdem wir die Scheiben kontrolliert haben, kommt das Kommando zum Einrichten. Alle sind bereit alle sind fokussiert und auf das Kommando Feuer beginnt auch unser Wettkampf. Nach 4 Minuten ist alles vorbei. Von nun an beginnt das ungewisse Warten. Da wir darauf keinen Einfluss haben räumen wir unser Material zusammen und begeben uns zurück zu den Autos, um unser Material zu verstauen, und begeben uns in die Brasserie Murten zum Mittagessen.

Trotz mancher sprachlichen Barrieren mit dem Servicepersonal, durften wir ein exzellentes Mittagessen einnehmen. Was mich persönlich jedes Mal besonders erfreut ist genau diese Zeit. Es entstehen interessante und angeregte Gespräche über verschiedene Themen. Man kann wieder einmal sehen, dass wir Schützen eine bunt gemischte Truppe sind aus verschieden Lelbensläufen und verschiedenen Generationen aber dennoch alle gemeinsam für ein Ziel arbeiten. Nach dem Mittagessen gelüstete es uns nach etwas kühlem, weswegen wir gemeinsam noch ein Eis einkaufen gingen, um uns für die bevorstehende Schützengemeinde mit anschliessender Rangverkündigung zu stärken. Die wichtigsten Punkte der Schützengemeinde: Der Präsident verdankt die Arbeit die bei der Entwicklung und Produktion der neuen Kugelfänge geleistet wurde. Ausserdem wurde das Startgeld erhöht um den entstandenen Mehraufwand sowie einen vom Bund vorgegeben Umweltbeitrag bezahlen zu können. Es wurden keine neuen Stammsektionen aufgenommen.

Nun der lange ersehnte Moment: Die Rangverkündigung. Gewonnen hat die Gruppe Rio der Schützengesellschaft Union Wallenried mit 295 Punkten vor den Gruppen aus Galmiz und Gurmels. Unsere Gruppe schaffte es auf den guten 29. Rang von 109 Gruppen. Besonders erfreulich zu sehen ist, dass wir durchaus in Reichweite der Kranzresultate liegen. Wir werden dieses nächste Jahr sicher

wieder angreifen. Es bleibt mir nur noch mich bei allen Beteiligten zu bedanken und meine Hoffnung auszudrücken, dass wir auch im nächsten Jahr wieder mindestens eine schlagkräftige Gruppe stellen können.

Chef Murtenschiessen

Philipp Lüthi